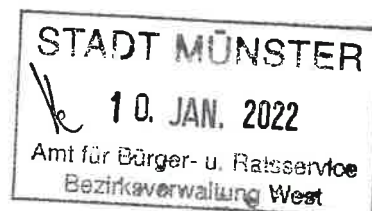


**An die
Bezirksvertretung Münster-West**

**über:
Herrn Stadtbaurat Denstorff**

**über:
33.24, Frau Stefanie Remmers**



A-W/0007/2019

Think Tank für das Uhrenturmgebäude im Oxford Areal

Mit Antrag der CDU-Fraktion in der BV-West vom 10.03.2019 wurde angeregt, für die geplante Nutzung des Uhrenturmgebäudes im Oxford Areal zeitnah einen offenen und bürgerorientierten Planungsprozess analog zum „Think Tank Kinderhaus“ mit möglichen neuen Nutzern durchzuführen. Dazu sollte die MSA / Münster School of Architecture – FH Münster eingebunden werden, um eine planerische Grundlage für das weitere Vorgehen bzw. die weitere Nutzung zu bekommen.

Dem so verstandenen Anliegen, die Nutzung des Uhrenturmgebäudes in möglichst enger Abstimmung mit den Bürgerinnen und Bürgern Gievenbecks zu gestalten, ist die Verwaltung bereits nachgekommen.

Denn so hat die Verwaltung für die geplante Nutzung des Uhrenturmgebäudes als Bürgerhaus in fach- und dezernatsübergreifender Zusammenarbeit verwaltungsinterner Expertinnen und Experten in einer Projektgruppe einen Vorschlag erarbeitet, der den Fokus auf Kultur und multifunktionale Nutzung legt und der in dieser Form von der Verwaltungsspitze entschieden worden ist. Dieser Vorschlag wurde bereits in der Sitzung der BV West am 02.12.2021 vorgestellt.

Demnach erhält die Bürgerschaft im Rahmen einer weitreichenden Beteiligung Gelegenheit, sich zu der seitens der Verwaltung angedachten Programmierung zu äußern. Dies erfolgt in folgenden Schritten:

- Informationen und Möglichkeit zu Feedbackkommentaren auf der Website www.zukunft-muenster.de.
- Veröffentlichung der Kommentare nach Sichtung durch die Stadtverwaltung auf der Website und automatische Information an die Kommentatoren, dass das Feedback gebündelt und eine konkrete Rückmeldung bei der Vor-Ort-Veranstaltung gegeben wird.
- Sichtung und Priorisierung der Bürgerbeiträge durch die Projektgruppe.

- Coronakonforme Vor-Ort-Veranstaltung im Uhrenturmgebäude (Vorab-Anmeldungen, begrenzte Teilnehmerzahl, Kontaktnachverfolgung, etc.); Vertreterinnen und Vertreter aus der Projektgruppe gehen auf die Kommentare und Fragen aus der Online-Beteiligung ein und erläutern mit der Möglichkeit von weiteren Fragestellungen die Gründe für ein Aufgreifen oder Nichtaufgreifen der Ideen. Nach Möglichkeit soll dabei das Raumszenario für die interessierte Öffentlichkeit visualisiert und das Haus an diesem Tag durch kulturelle Beiträge einzelner Vereine und Ämter zum Leben erweckt werden.
- Die Vor-Ort-Veranstaltung wird auf der Website dokumentiert. Ebenso wird die Veranstaltung in einem Artikel des Oxford-Magazins geschildert und die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger dort dokumentiert.
- Über die Möglichkeit der Online- und Vor-Ort-Beteiligung werden die Bürgerinnen und Bürger neben der klassischen Pressearbeit insbesondere mithilfe von Postwurfsendungen (Flyer an alle Haushalte in Gievenbeck) informiert. Dieser Kommunikationsweg gewährleistet eine breite Ansprache in den Stadtteilen.
- Die Programmierung wird dann final nach und unter Berücksichtigung der Bürgerbeteiligung über das Raumprogramm zum Errichtungsbeschluss durch den Rat entschieden werden.

Damit erfolgen Planungen und Festlegungen der Nutzung des Uhrenturmgebäudes unter weitreichender Bürgerbeteiligung, womit dem Antrag der CDU-Fraktion in der BV-West vom 10.03.2019 inhaltlich entsprochen worden ist.



Aumann